

# Die Wanze

---



Begleitmaterial  
Eine Handreichung für den Unterricht

## THEATER LAKRITZ

# Die Wanze

# THEATER LAKRITZ

Kindertheater und Erzähltheater  
Darmstadt

**Kontakt (Büro):**

Theater Lakritz  
Goebelstraße 21  
64293 Darmstadt

Tel: 06151 - 950 7 955  
[www.theater-lakritz.com](http://www.theater-lakritz.com)  
[theaterpaedagogik@theater-lakritz.com](mailto:theaterpaedagogik@theater-lakritz.com)

**Die Wanze**

Buch: Paul Shipton  
Übersetzung: Andreas Steinhöfel  
Für die Bühne bearbeitet von: K. Eppler, D. Merz, G. Ritter  
Rechte beim S. Fischer-Verlag, Frankfurt a. M.

---

gefördert durch:

Wissenschaftsstadt  
Darmstadt



## Inhalt

Zur Einführung	4
Wer wir sind: das Theater Lakritz	5
Das Stück	6
Die Mitwirkenden	7
<b>Vorbereitung auf den Theaterbesuch</b>	<b>8</b>
Willkommen in der Insektenwelt	9
Übung 1: Der heiße Ball	9
Insektenforscher	10
Kopiervorlage: Insekten-Forschung	11
Insekten-Krimi, Übung 2: Assoziationskreis	12
Kopiervorlage: Steckbrief	13
Unser eigener Insektenkrimi	14
<b>Nachbereitung des Theaterbesuchs</b>	<b>15</b>
Was haben wir gesehen? Übung 3: Standbilder	15
Übung 4: Club der Unverwechselbaren	16
Stellt euch vor...	17
Anhang, Fotos, Fundstücke	18
Buchempfehlungen	21
Weitere Stücke aus unserem Repertoire	22

# Die Wanze

## Zur Einführung

Wir freuen uns, dass Sie sich mit ihrer Klasse für einen Besuch unserer Inszenierung entschieden haben.

DIE WANZE ist ein Stück eines zeitgenössischen Autors, ein Kinderbuch, das für die Bühne bearbeitet wurde und auf zahlreichen Bühnen im deutschsprachigen Raum gespielt wird. Es ist eine Abenteuergeschichte. Ein Detektivroman, ein Krimi - der in die Insektenwelt verlegt wurde - mit all den klassischen Figuren und Motiven seines Genres: Es gibt Helden und Schurken, schräge Informanten, eine geheime Verschwörung, einen gewissenlosen Killer und natürlich eine Romanze.

So weit so gut, aber warum braucht der raubeinige Held dieses Krimis sechs Beine anstelle von zweien? Warum Insekten? Und warum diese Geschichte jetzt und heute auf die Bühne bringen? Diese Fragen stehen für uns (so oder ähnlich) am Beginn einer jeden Produktion - Theateroutine - . Aber diesmal erschienen sie uns so spannend, dass wir sie auch dieser Handreichung vorausschicken wollen.

Oft ist es erst durch fremde Augen möglich das Eigene zu erkennen. Durch die Facettenaugen der Kleinsten der Kleinen blicken wir in eine fantastische Welt, die der eigenen sehr ähnlich erscheint. Im Mikrokosmos des Vorgartens erkennen wir zwischen Grashalmen und Brotkrumen den schmutzigen Sumpf einer Großstadt. Wir sehen die scheinbaren Verlierer dieser Gesellschaft, abgehängt vom Insektenstaat: Junkies, Bartänzerinnen, Maulhelden, Underdogs. Unter dem Vergrößerungsglas sehen wir jene, bei denen wir in unseren Städten lieber schnell wegsehen.

Die Wanze Muldoon und die Ameise Clarissa, die zuckerabhängige Stubenfliege Jake und der schmierige Barbesitzer Dixi erzählen ihre Geschichte. Eine Geschichte über Freundschaft und Individualität und über das Einstehen für den eigenen Weg und dem Kampf für die Dinge, die einem wichtig sind im Leben...

Auf den folgenden Seiten finden Sie Informationen zu unserem Stück, Vorschläge und Materialien für die Bearbeitung im Unterricht und einen kreativen Umgang mit den Motiven und Themen des Stückes.

Wenn Sie das Stück im Unterricht behandeln, würden wir uns sehr über ein Feedback Ihrerseits freuen. Auch über Briefe und Bilder der Schüler freuen wir uns sehr. Gerne besuchen wir Sie auch für eine theaterpädagogische Nachbereitung an Ihrer Schule. (Die Kosten hierfür belaufen sich auf 2 € pro teilnehmendem Kind)

## Wer wir sind: das Theater Lakritz

Wir sind ein freies Theater mit einem künstlerischen Schwerpunkt im Bereich Kindertheater und Erzähltheater und einem ausgedehnten theaterpädagogischen Tätigkeitsbereich.

Unsere Leidenschaft ist es, Geschichten zu erzählen und spürbar zu machen, zu spielen und andere zum Spielen zu verführen; die Phantasie unserer Zuschauer zu wecken und sie auf eine Reise zu schicken, von der sie mit funkelnden Schätzen im Gefieder wieder heimzukehren vermag. Wir möchten verzaubern und verzaubert werden, einladen den Blick zu öffnen auf so viel Welt ...

Theater Lakritz ist Mitglied des Landesverbandes professioneller freier Theater, der Freien Szene Darmstadt e.V. und der Assitej Deutschland (dem Weltverband des Kinder- und Jugendtheaters). Wir sind ein mobiles Theater mit einem aktuellen Repertoire von sieben Stücken und zahlreichen theaterpädagogischen Angeboten. Das Zentrum unserer Arbeit ist Darmstadt, Heimatbühne ist das Theater Moller Haus. In der heutigen Konstellation besteht Theater Lakritz seit 2005.

Personalien: Andreas Konrad, Konrad Büttner, Björn Lehn (Geschäftsführung); Hedwig Schwab, Julia Blancke, Benjamin Lutz (Ensemble); Nicole Amsbeck, Karla Leisen, Marielle Hennrich, Nadja Klinge (Gäste); Thomas Büttner (Werkstatt); Anna Lehn (Fotos).



# Die Wanze

## Das Stück - Ein Krimi im Vorgarten

*...Ich heiße Muldoon, Wanze Muldoon... Ich bin Schnüffler, Privatdetektiv, wenn ihr es genau wissen wollt. Nicht nur der beste Schnüffler im gesamten Garten, sondern auch der billigste. Jedenfalls der einzige Schnüffler, den man anheuern kann. Genauer gesagt, der einzige der noch lebt. Es ist ein harter Job und man geht durch harte Zeiten, aber die härtesten drei Tage erlebte ich letzte Woche...*

Muldoon, bekommt den Auftrag die Ameise Clarissa zu finden, die das gleichmachende Kollektiv des Ameisennestes verlassen hat, um mit anderen Insekten den Club der Unverwechselbaren zu gründen. Die Geschichte, die als spannendes Abenteuer voller exotischer und schillernder Figuren aus dem Mikrokosmos des Gartens besticht, ist zugleich eine Fabel über die Suche nach dem eigenen Weg, dem eigenen unverwechselbaren Ich, die Suche nach dem eigenen Platz in der Welt.

Das Stück ist empfohlen für Kinder ab 8 Jahren. (ideal Klasse 3-5)

### Motive und Themen des Stückes:

Freundschaft, Selbstfindung, Mut, Individualität,  
Einstehen für eigene Wünsche und Ideen.

### Möglicher Fachbezug:

Deutsch, Kunst: Theater als Kunstform, Verwandlung des Schauspieler(körpers)

Sachkunde: Insekten, Tiere im Garten oder sozialer Raum Großstadt

Ethik: Selbststärkung, Ich-Wahrnehmung, soziales Miteinander.



# Die Wanze

## Die Mitwirkenden

Regie	Nicole Amsbeck
Buch	Paul Shipton   dt. v. Andreas Steinhöfel für die Bühne bearbeitet von K. Eppler, D. Merz, G. Ritter.
Insektenstudien	Sophia Guttenhöfer
Spiel	Julia Blancke Björn Lehn
Bühne, Licht, Ausstattung	Karla Leisen (verantwortlich) Thomas Büttner Konrad Büttner Andreas Konrad
Assistenz	Marielle Hennrich (Training) Nadja Klinge (Technik)
Grafik	Konrad Büttner Silvia Wagner (Plakat)
Fotos	Anna Lehn

## Die Spieler:



Julia Blancke - Schauspielerin, Clownin, Theaterpädagogin. Ausbildung in der Theaterwerkstatt Heidelberg und der Bühnenclownklasse von Ann Dargies. Seit 2005 Ensemblemitglied bei Theater Lakritz. Spielt in DIE WANZE alle Insekten außer der Wanze



Björn Lehn - Schauspieler und Theaterpädagoge. Studium in Frankfurt, Mainz und Heidelberg. Seit 2005 Teil des Ensembles und seit 2007 der Geschäftsführung von Theater Lakritz. Spielt in DIE WANZE die Wanze.

# Die Wanze

## Vorbereitung auf den Theaterbesuch

Theater ist eine flüchtige Kunst. Das Stück entsteht vor den Augen der Zuschauer, und wengleich vielfach aufgeführt, ist doch jede Vorstellung einmalig und niemals hundertprozentig reproduzierbar. Die Schauspieler üben ihre Kunst in der Gegenwart der Betrachter aus. Für die Dauer der Aufführung sind alle Anwesenden im Theatersaal, Zuschauer wie Spieler, Teil eines nicht wiederkehrenden Momentes. Der Vorhang fällt, das Licht geht an und nur Erinnerung bleibt zurück. Der Zauber des Augenblicks ist zugleich der Zauber des Vergänglichen: Erinnerungen, Berührungen und Verwirrungen sind die einzigen Artefakte, die der Zuschauer mit nach Hause nimmt.

Im ersten Teil der Handreichung finden Sie Übungen, Spiele und Arbeitsblätter, die zur Vorbereitung des Theaterbesuchs behilflich sein können und thematisch ins Stück einführen. Der zweite Teil dieser Handreichung dient der Vertiefung des Themas und der Arbeit am Stück. Die Übungen bauen aufeinander auf, können aber auch unabhängig voneinander verwendet werden.

Notizen: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

# Die Wanze

## Willkommen in der Insektenwelt

DIE WANZE spielt in der Insektenwelt. Die Protagonisten sind fremdartige Wesen, die uns Menschen bisweilen fast wie Außerirdische vorkommen. Wesen mit viel zu vielen Armen und Beinen, mit Klauen, Scheren und Stacheln, riesigen Augen und Flügeln. Die Darstellung dieser scheinbar fremden Welt mit ihren exotischen Bewohnern verleiht dem Stück einen großen Reiz. Für das Ensemble war es in den Proben eine große Herausforderung, Personen zu spielen, deren Körper sich von unseren so vollkommen unterscheiden, die vollkommen andere Bewegungsqualitäten besitzen und über andere Sinnesorgane verfügen.

Vielleicht haben Sie mit Ihrer Klasse Lust, diese Reise mit uns zu unternehmen. Wir laden Sie ein: Willkommen in der Insektenwelt!

### Übung 1: Der heiße Ball

Erstes Brainstorming zum Thema Insekten.

Material: ein Ball (kleiner Volleyball, Softball o.ä.)

Dauer: ca. 5 Min.

Alle Kinder stehen in einem großen Kreis. Der Ball wird vom Spielleiter als unglaublich heiß eingeführt. Niemand kann den Ball lange in der Hand halten, sondern man muss ihn schnellst möglich wieder in die Luft bringen um sich nicht zu verbrennen.

Der Ball geht einmal im Uhrzeigersinn schnell durch den Kreis.

Bei der nächsten Runde gilt es immer, wenn man den heißen Ball bekommt, ein Insekt zu nennen und ihn schnellst möglich weiterzugeben. (Möglichst keine Doppelnennungen, und Vorsicht - der Ball ist noch immer h e i ß...)

Der Ball kann so lange wandern, bis keine neuen Insektennamen mehr in den Kreis geworfen werden.

(Bei ca 900.000 bekannten Arten und der großen Kreativität vieler Kinder, spontan neue Käferarten zu „entdecken“, gehen aber meist einige Runden)

Bei Gruppen, die wenig Zugang zu Insekten haben, hilft es, das spontane Erfinden neuer Arten offensiv einzuführen. -Und wer hätte noch nicht vom „Augustkäfer“ oder dem gemeinen „Riesenkrabbler“ gehört.

Die Übung eignet sich auch als kleines Warm-Up-Ritual.

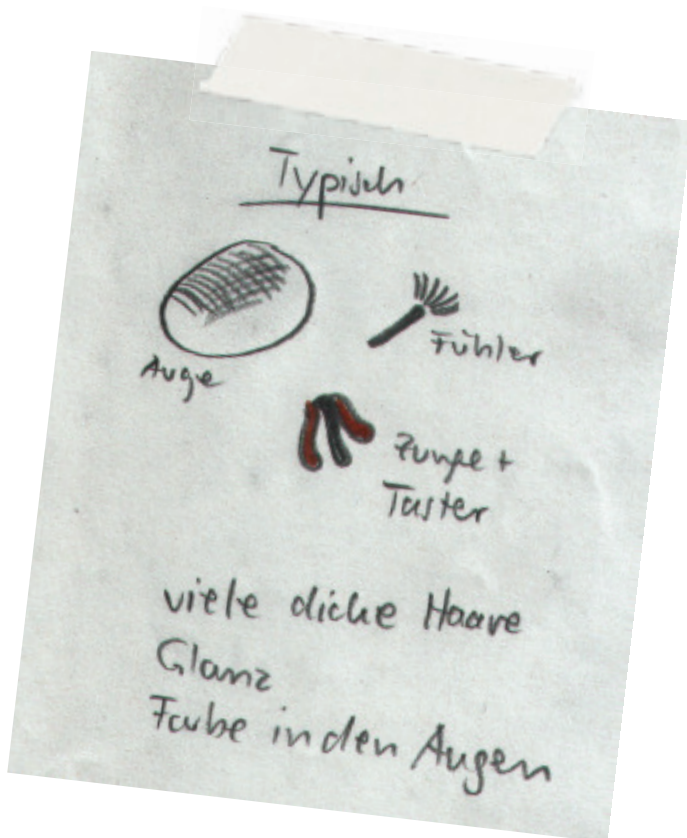
# Die Wanze

## Insektenforscher

Bei unseren Recherchen für die Produktion, haben wir uns sehr intensiv mit den Insektenkörpern beschäftigt. Was für typische Erkennungsmerkmale hat ein Insekt? Was unterscheidet eigentlich eine Biene von einer Wespe? Was ist absolut typisch für eine Stubenfliege? Woran denken wir zuallererst, wenn wir das Wort „Libelle“ hören? [...]

Diese typischen Merkmale haben wir für die Insekten im Stück gesucht, um sie auf die Bühne zu bringen, um sie in unseren Kostümen zu zitieren oder in unsere Bewegungen und unser Spiel zu integrieren.

Als Beispiel für typische Merkmale sind hier Insektenstudie zur Stubenfliege von Andreas Konrad aus dem Ausstattungsteam abgebildet:



Auf der nächsten Seite ist eine Kopiervorlage, um sich selbst auf Insektenforschung zu begeben.

## Insekten-Forscher-Bogen

Suche dir ein Insekt aus, für das du Experte wirst, und versuche mit Hilfe des Bogens so viel wie möglich über das Insekt herauszufinden. Benutze Bücher, das Internet und beobachte das Insekt (wenn möglich) in der Natur.

Insekt: \_\_\_\_\_

(lateinischer Name: \_\_\_\_\_)\*

\*falls Du ihn  
rausfinden kannst

Wo kann man das Insekt beobachten:

\_\_\_\_\_

Was frisst es:

\_\_\_\_\_

Wie bewegt es sich:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Besondere Kennzeichen (z.B sehr große  
Fühler, bunte Flügel, Stachel etc.):

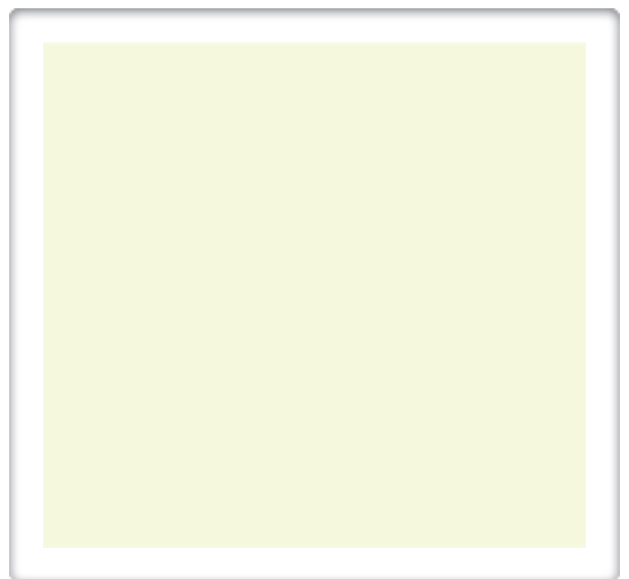
\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Bitte ankreuzen:

- Nützlich    harmlos    süß  
 Vorsicht, kann stechen!  
 sehr gefährlich    Ekel-Alarm



Zeichnung



Starke Vergrößerung

# Die Wanze

## **Insekten - Krimi**

Nachdem wir nun einiges über die Akteure unserer Geschichte, die Insekten, herausgefunden haben, wird es Zeit, sich mit ihren Erlebnissen im Garten zu beschäftigen. In unserem Falle mit dem Kriminalfall, der in unserem Stück den Garten in Aufregung versetzt.

### **Übung 2: Assoziationskreis**

Erstes Brainstorming zum Thema Krimi.

Material: zwei Bälle (zB Tennis- oder Jonglierbälle.)

Dauer: ca. 5 Min.

Alle Kinder sitzen in einem lockeren Kreis. Ein Ball wird im Uhrzeigersinn herumgegeben. Jedes Kind, das den Ball bekommt, nennt ein Insekt. Der Ball wird mehrmals durch den Kreis gegeben, jedes Kind merkt sich sein Wort.

Wenn der Ball mehrmals durch den Kreis gewandert ist und jedes Kind „sein“ Insekt verinnerlicht hat, behält der Spielleiter den Ball und gibt den zweiten gegen den Uhrzeigersinn in den Kreis. Der zweite Ball „sammelt“ alle Assoziationen zum Thema „Krimi“ (oder Detektivgeschichte). Wiederum wird das eigene Wort erinnert und jedesmal, wenn man den Ball hat, wiederholt. (Bei manchen Gruppen kann es helfen, die Assoziationen mit gezielteren Fragen zu unterstützen: „Was kommt alles in einer spannenden Detektivgeschichte vor?“ etc.)

Sind auch die „Krimi-Assoziationen“ in mehreren Durchgängen erinnert, gibt der Spielleiter beide Bälle gegenläufig in den Kreis, so dass gleichzeitig Insektennamen und „Krimizutaten“ im Raum stehen.

Das Spiel ist eine gute Konzentrationsübung und eignet sich generell zum Brainstormen und Sammeln von Assoziationen.

### **Arbeitsauftrag für die Gruppe:**

Überlegt euch, was für Rollen wir in einer Detektivgeschichte brauchen (Detektiv, Bandit, geheimnisvolle Dame, Polizisten, fiese Schläger, Gangsterboss, Kneipenwirt.....etc.) und überlegt euch, welches Insekt ihr für welche Rolle besetzen würdet...

# STECKBRIEF

**GESUCHT WIRD**

**NAME** \_\_\_\_\_

**INSEKTENART** \_\_\_\_\_



**HOHE BELOHNUNG!**



# Die Wanze

## Unser eigener Insektenkrimi

Lesen Sie Ihrer Klasse den Anfang des Stückes, wie es hier abgedruckt ist, vor und lassen Sie anschließend die Geschichte weiter schreiben. Warum verschwinden die Insekten, wer steckt dahinter und wie kann die Wanze Muldoon den Fall lösen...

*Muldoon: Ich heiße Muldoon, Wanze Muldoon. Ich weiß, ich bin ein Käfer, keine Wanze, aber das ist eine andere Geschichte. Ich bin Schnüffler - Privatdetektiv, wenn ihr es genau wissen wollt. Nicht nur der beste Schnüffler im gesamten Garten, sondern auch der billigste. Jedenfalls der einzige Schnüffler, den man anheuern kann. Genauer gesagt, der einzige, der noch lebt. Na ja, es ist ein harter Job und man geht durch harte Zeiten, aber die härtesten drei Tage erlebte ich letzte Woche. Wo fang ich an... Seit einiger Zeit verschwanden Insekten. Einfach so. Keiner wusste wohin und warum. Immer mehr wurden vermisst. Und jeder konnte der Nächste sein...*

*Ich bearbeitete gerade den Fall eines vermissten Ohrwurmes - ihr wisst schon, diese kleinen, glatten Typen mit den Zangen. Ich hatte die Gegend um den Teich mehrmals abgeflogen und das gesamte Gemüsebeet zu Fuß durchkämmt: Keine Spur von dem Ohrwurm. Meine Beine schmerzten - alle sechs -, meine Flügel taten weh, und meine Fühler fühlten überhaupt nichts mehr.*

Nach dem Theaterbesuch wird es spannend, die eigene Geschichte mit dem Gesehenen zu vergleichen. Wer war hier der Schurke, welche Parallelen gibt es vielleicht, welche Figuren und Motive könnten noch auftauchen...?



## Nachbereitung des Theaterbesuchs

### Was haben wir gesehen?

Was ist vom Stück in Erinnerung geblieben, was habe ich wiedererkannt, was war vollkommen anders. Fragen für eine spannende Gruppendiskussion könnten sein:

- Welche Orte habt ihr im Stück gesehen?
- Welche Figuren habt ihr gesehen, welche Insekten erkannt?
- Wie haben sich die Schauspieler bewegt, wie haben sie die Insekten gespielt?
- Was hat euch berührt, welche Szenen waren besonders lustig, besonders traurig?

### Übung 3: Standbilder

Dauer: ca. 10 Min.

Im Klassenraum wird durch eine Markierung (z.B. ein Seil, oder einen langen Streifen Kreppband) eine Bühne abgegrenzt. - In kleinen Gruppen können die Kinder nun auf die Bühne. Immer ein Schüler, eine Schülerin ist Fotograf und stellt mit den anderen Kindern als Statisten eine Szene aus dem Stück nach. Wenn der „Fotograf“ zufrieden mit „seinem Bild“ ist, drückt er „KLICK“ den Auslöser seiner imaginären Kamera. Die Spieler verharren bewegungslos und die Klasse muss erraten, welche Szene dargestellt ist.

Die Übung dient dem Erinnern. Das im Theater Erlebte wird körperlich reproduziert und spielerisch wieder aufgegriffen.

# Die Wanze

## **Der Club der Unverwechselbaren:**

Im Stück gehört die Ameise Clarissa zu einer Gruppe von Ameisen, die sich vom großen Ameisenstaat lossagen, Ameisen, die nicht mehr nur leben wollen, um dem Nest zu dienen, im ewig gleichen Trott eingereiht in die große Struktur des Ameisenbaus, ohne eigene Ideen, eigenen Willen, ein eigenes Leben...

Es sind Ameisen, die einzigartig und unverwechselbar sein wollen und nicht nur eine Nummer im großen, grauen Getriebe des Ameisennests:

*Muldoon: Tatsächlich war eine Ameise auf der Terrasse aufgetaucht. Eine weitere folgte ihr, dann noch eine und noch eine bis etwa dreißig von ihnen um das Abflussrohr versammelt waren.*

*Gemeinsam begannen sie einen Sprechgesang: (Muldoon horcht.)*

*"Selbst statt Andere.*

*Einer statt Viele.*

*Freiheit statt Regeln.*

*Spaß statt Pflicht.*

*Wir sind der Club der Unverwechselbaren!"*

*Dann stellten sie sich im Kreis auf. Jede Ameise nannte ihren Namen und führte dann etwas vor, das allen zeigen sollte, wie einzigartig und unverwechselbar sie war.*

### **Übung 4: Club der Unverwechselbaren**

Dauer: ca 10 Min.

Material: CD-Spieler mit Musik zur Begleitung

Die Gruppe bildet einen großen Kreis. Zur Musik tritt der Reihe nach jeder Teilnehmer in die Mitte, dreht sich langsam einmal herum, wobei mit jedem im Kreis ein kurzer Blickkontakt hergestellt wird. Anschließend sagt er laut und deutlich seinen Namen und spielt pantomimisch kurz eine Handlung vor, die er besonders gut kann, oder die ihm besonders Spaß macht (Fußball, Breakdance, Basteln, Meerschweinchen bürsten...). Nach der kurzen Pantomime begrüßen alle im Kreis den oder die „Unverwechselbare“ mit seinem / ihrem Namen und spenden einen tosenden Applaus. Der nächste „Unverwechselbare“ tritt in die Kreismitte, während der Vorige wieder seinen Platz einnimmt.

# Die Wanze

## Stellt euch vor...

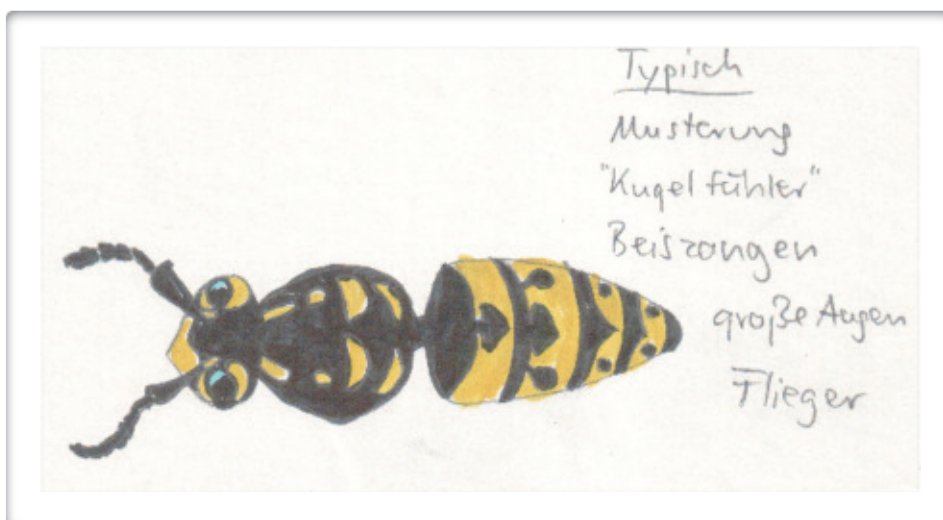
Anregung für eine weitere Beschäftigung mit den Themen des Stückes und Ausgangspunkt für spannende weitere Gedanken und Gespräche über die Insektenperspektive und über sie hinaus:

- Stellt euch vor, ihr könntet nicht schwimmen.
- Stellt euch vor, ihr braucht einen harten Job und harte Zeiten, um Geld zu verdienen.
- Stellt euch vor, ihr könntet jeden Augenblick zertreten, zerstoßen, zerfetzt werden.
- Stellt euch vor, euer Name ist eine Nummer.
- Stellt euch vor, ihr habt nie Urlaub.
- Stellt euch vor, ihr habt einen ganzen Staat gerettet und kein Mensch interessiert sich dafür.
- Stellt euch vor, ihr seid der letzte Privatdetektiv, den es gibt.
- Stellt euch vor, ein Regentropfen könnte euch umbringen.
- Stellt euch vor, ihr seid so klein, dass kein Mensch euch sieht.
- Stellt euch vor, ihr lebt nur 24 Stunden.
- Stellt euch vor, euer Zuhause ist eine Bar.
- Stellt euch vor, das Beste, was ihr könnt, ist Warten.
- Stellt euch vor, euer bester Freund ist süchtig.

[...]

# Die Wanze

## Anhang Weitere Insektenstudien



# Die Wanze

Fotos aus dem Probenraum  
(in einer frühen Improvisationsphase)



# Die Wanze

Szenenfotos:



# Die Wanze

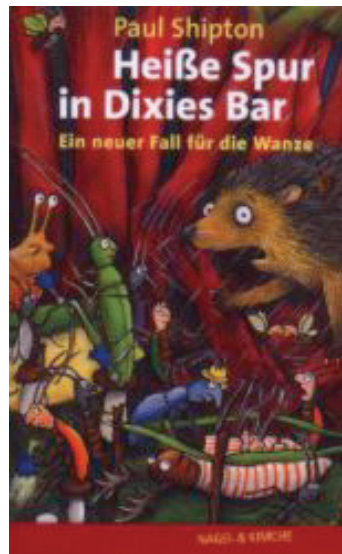
## Buchempfehlung

„Die Wanze“ ist ein für die Bühne bearbeiteter Roman für Kinder. Neben der Romanvorlage von Paul Shipton, die in Klasse 4 häufig als Schullektüre Verwendung findet, gibt es eine Fortsetzung: „Heiße Spur in Dixies Bar“



Paul Shipton

Die Wanze - Ein Insektenkrimi  
Original: Bug Muldoon and  
the garden of fear.  
Fischer TB  
ISBN 3-596-14782-4



Paul Shipton

Heiße Spur in Dixies Bar - Ein neuer  
Fall für die Wanze  
Original: Bug Muldoon and the  
killer in the rain  
Nagel & Kimche gebunden  
ISBN 3-312-00913-8

## **Weitere Stücke für Kinder aus unserem Repertoire:**

### **Die Schatzinsel**

Vier Spieler auf der Suche nach dem Schatz -Wie erzählen wir *heute* die Schatzinsel?

Die Geschichte eines Jungen, der sich nach der Welt der "Großen" sehnt, der dabei sein will, mitspielen möchte in der Welt der Seefahrer und Schatzsucher. Der seiner Sehnsucht folgt, seinen Träumen von einem besseren Leben, seinem Leben. Fasziniert von der Idee einen Schatz zu suchen, geht Jim mit dem Landgrafen Trelawney und Dr. Livsey auf große Fahrt. Doch bald stoßen sie auf Widerstand, Verrat und Piraten. ...

Robert Silvero, James King, Jonas Weber und Havel Chanel, alle verwoben mit der Schatzinsel. Jeder hat sein eigenes Motiv diese Geschichte zu erzählen. Vier Spieler, vier Wahrheiten über die Schatzinsel, vier Schätze, die uns am Ende begegnen.

**Erzähltheater für Menschen ab 8 Jahren**

### **Kapitän Nemo**

Ein alter Mann verschanzt sich in einem Möbellager und „baut“ sich ein hochtechnisiertes U-Boot, die Nautilus. Seine Tochter, ihr Freund und die Eigentümerin des Möbellagers versuchen, ihn zur Vernunft zu bringen. Schließlich ist ein Möbellager ein Möbellager und kein Aquarium. Einfach haben sie es aber nicht, denn bei Kapitän Nemo gilt die Devise: Wer nicht mitmacht, fliegt raus! So tauchen die drei gezwungenermaßen in Nemos abenteuerliche Geschichte ein, versinken in seine Phantasiewelt, sehen der Kompassqualle in die Augen und lernen das Lächeln des Pottwals kennen.

**Schauspiel für Menschen ab 7 Jahren**

### **Der Schneider und der Riese**

Zwei mittelalterliche Geschichtenerzähler ziehen mit ihrem Handwagen durchs Land und lassen alte Märchen wieder lebendig werden: Ein Riese langweilt sich alleine in seinem Wald und zieht aus, einen Freund zu finden. Schließlich trifft er auf einen Schneider, der durch List und Tücke dann sogar sein neuer Freund wird. Gemeinsam ziehen sie los, in ein spannendes Abenteuer, in dem es gilt, die Stadt des Königs und dessen Tochter von einer schrecklichen Bedrohung zu befreien. Die List des Schneiders, die Stärke des Riesen und ihre Freundschaft werden dabei auf eine harte Probe gestellt.

**Erzähltheater für Menschen ab 5 Jahren**

# Die Wanze



---

Begleitmaterial „Die Wanze“  
Handreichung für Lehrkräfte  
Erstellt von Björn Lehn  
Mitarbeit: Julia Blancke  
Zeichnungen: Andreas Konrad  
Fotos: Anna Lehn

Herausgeber: Theater Lakritz –Kindertheater & Erzähltheater Darmstadt- Andreas Konrad | Konrad Büttner | Björn Lehn  
Spielzeit 2011/2012  
© Theater Lakritz GbR Darmstadt 2011